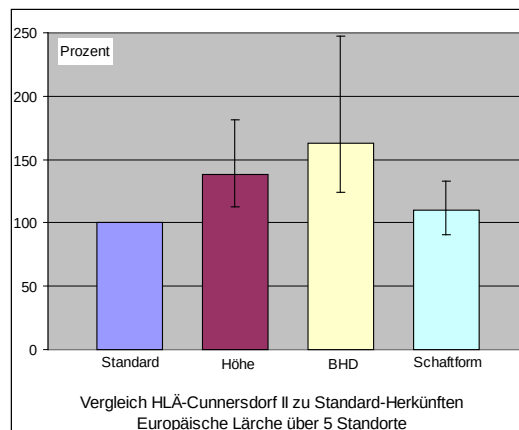


Baumart	Hybridlärche (<i>Larix x eurolepis</i> Henry)
Sortenname	Hybridlärchen-Kombination Cunnersdorf II
Kategorie	Geprüft
Ausgangsmaterial	Familieneltern
Kombination	Europäische Lärche 220 (Graupa) x Japanische Lärche 74 (Sauen)
Registerzeichen	14 1 83700 001 4 x 14 1 83900 002 4
Züchter	Sachsenforst, Ref. Forstgenetik/Forstpflanzenzüchtung
Prüfstandorte	5 Versuchsflächen im Dübener-Niederlausitzer Altmoränenland, Elbsandsteingebirge, Erzgebirgsvorland und dem Südthüringischen Trias-Hügelland in Höhenlagen von 145 bis 350 m ü. NN
Prüfdauer	I) Elbsandsteingebirge 1961 – 1990; II) Andere 1999 - 2008
Versuchsmaterial	I) 15 Nachkommenschaften von Hybridlärchen-Kombinationen 7 Nachkommenschaften von Kombinationen zwischen Europäischen Lärchen 3 Nachkommenschaften von Kombinationen zwischen Japanischen Lärchen II) 20 Nachkommenschaften von HLÄ-Kombinationen bzw. –Samenplantagen 6 Nachkommenschaften von ELÄ-Beständen bzw. –Samenplantagen
Standard	I) 7 Nachkommenschaften von Kombinationen zwischen Europäischen Lärchen II) Europäische Lärchen-Herkunft Hasselburg, Forstamt Calvörde, Abt. 3208 a2 (Standard bis 600 m ü. NN) Europäische Lärchen-Herkunft Käferschlag, Forstamt Siegsdorf, Staatswald, Distrikt XVI, Abt. 7a1, a2, b1 (Standard über 600 m ü. NN)
Ergebnisse	Durchschnittliche Ausfallraten: - 5 % im Alter 6 Jahre über alle Flächen (Gesamtversuch 9 %) - 9 % im Alter 10 Jahre über vier Flächen (Gesamtversuch 15 %)



Signifikant überlegene Wuchsleistungen im Vergleich zu den Standardherkünften im Baumalter von 10 bzw. 31 Jahren:

- 38 % besseres Höhenwachstum im Durchschnitt von 4 Flächen
- 63 % besseres Durchmesserwachstum im Durchschnitt von 4 Flächen

Eigenschaften ohne signifikanten Unterschied im Vergleich zu den Standardherkünften im Baumalter von 10 bzw. 31 Jahren:

- 10 % bessere Schaftformen im Durchschnitt von 4 Flächen (eine Fläche wegen Schneedruckschäden nicht berücksichtigt)

Verwendungsempfehlung	Alle Wuchsgebiete Sachsens bis 600 m ü. NN auf Lärchen tauglichen Standorten in folgenden Waldentwicklungstypen: Höhenkiefern-, Fichten-Buchen- und Nadelbaum-Mischwälder sowie Eichen-Buchen-, Buchen-(Eichen)-, Buchen-Tannen- und Buchen-Fichten-Mischwälder
Informationen	Kompetenzzentrum für Wald und Forstwirtschaft, Sachsenforst
Bezugsquelle	Zentrum für forstliches Vermehrungsgut, Sachsenforst